



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Sicherstellung einer angemessenen Finanzierung resilienter Krankenhäuser im Bündnis- und Verteidigungsfall

Aktuell seit 14.07.2026 11:06:05

Angegeben von:

Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. (R001591) am 02.12.2025

Beschreibung:

Insbesondere aufgrund der veränderten Sicherheitslage in Europa und Deutschland bedarf es eines resilienten Krankenhauswesens, um die stationäre Versorgung mit Gesundheitsleistungen auch im Falle von Cyberangriffen und Sabotageakten, dem Bündnis- sowie dem Verteidigungsfall weiterhin sicherzustellen. Hierzu sind umfassende Investitionen erforderlich, die zur Umsetzung der notwendigen Maßnahmen anfallen würden. Dazu gehören u.a. bauliche Anpassungen und der Ausbau geschützter Räume, eine sichere Energieversorgung, IT- und Kommunikationssicherheit sowie der Schutz der Infrastruktur und der Aufbau von Personalreserven. Diesem erforderlichen Investitionsbedarf kann nur mit der Schaffung einer zusätzlichen gesetzlichen Finanzierungsgrundlage sachgerecht begegnet werden.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

KHEntgG [alle RV hierzu]

KHG [alle RV hierzu]

BPflV 1994 [alle RV hierzu]

SGB 5 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2512020032 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2605190003 (PDF - 80 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]